

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	26.10.2020	öffentlich - Beschluss
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	07.12.2020	öffentlich - Beschluss

Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.10.2020 - Zeitliche Beschränkung der Ein- bzw. Durchfahrt in der Gustavstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Behandlung an den Wirtschafts- und Grundstücksausschuss verwiesen

Sachverhalt:

Bereits in den Jahren 1990 – 1996 existierte ein nächtliches Durchfahrtsverbot in der Gustavstraße, welches insbesondere auf Anregung dort ansässiger (Gastronomie-)Betriebe aufgehoben wurde.

Ob dort Interesse an einer Wiedereinführung des Nachtfahrverbots besteht, berührt im Wesentlichen Belange des Wirtschaftsreferats, weshalb die Beschlussfassung über eine Umfrage in den Wirtschafts- und Grundstücksausschuss verwiesen werden sollte.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?
--

<input type="checkbox"/>	Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 19.10.2020

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Straßenverkehrsamt Dienstbier, Tobias
--

Telefon: (0911) 974 - 2250

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 26.10.2020

Protokollnotiz:

Herr StR Riedel sieht neben Gastronomie und Gewerbe vor allem die Anwohnerschaft betroffen und fordert neben einer Anwohnerbefragung die Durchführung von Workshops zur weiteren Planung. In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass zunächst nur eine Befragung als erster Schritt erfolgen soll. Das Gremium folgt dem Beschlussvorschlag, die Angelegenheit ist nach der Befragung wieder im Verkehrsausschuss zu behandeln.

Der Antrag wird zunächst in den Wirtschafts- und Grundstücksausschuss verwiesen.

Beschluss:

Beschluss: Vorlage verwiesen in anderes Gremium Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 0

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 07.12.2020

Protokollnotiz:

TOP 4 wird unter TOP 4.1 behandelt.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen